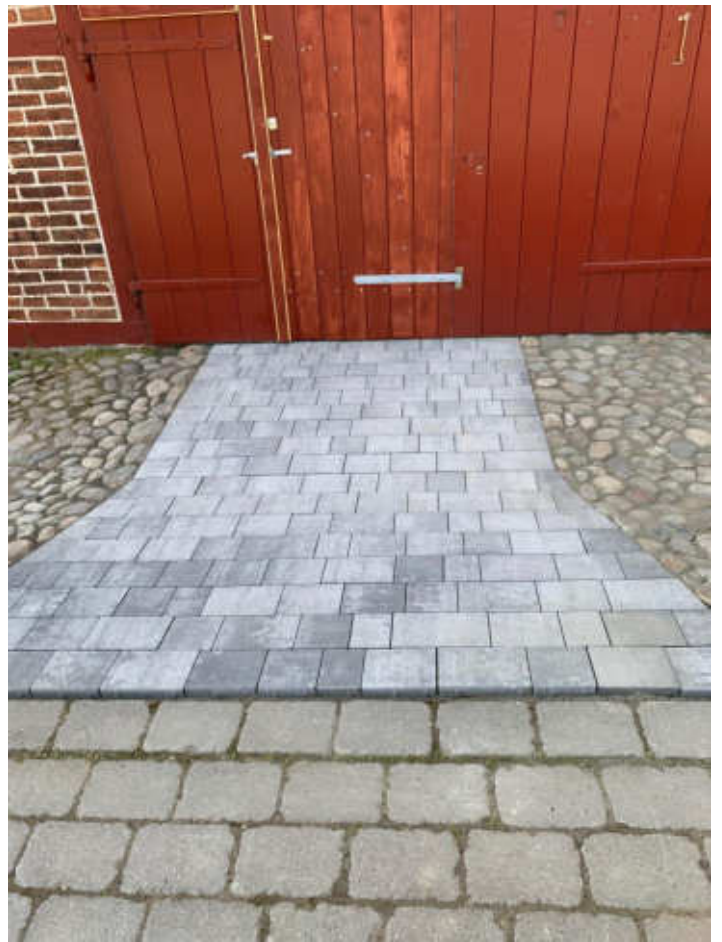


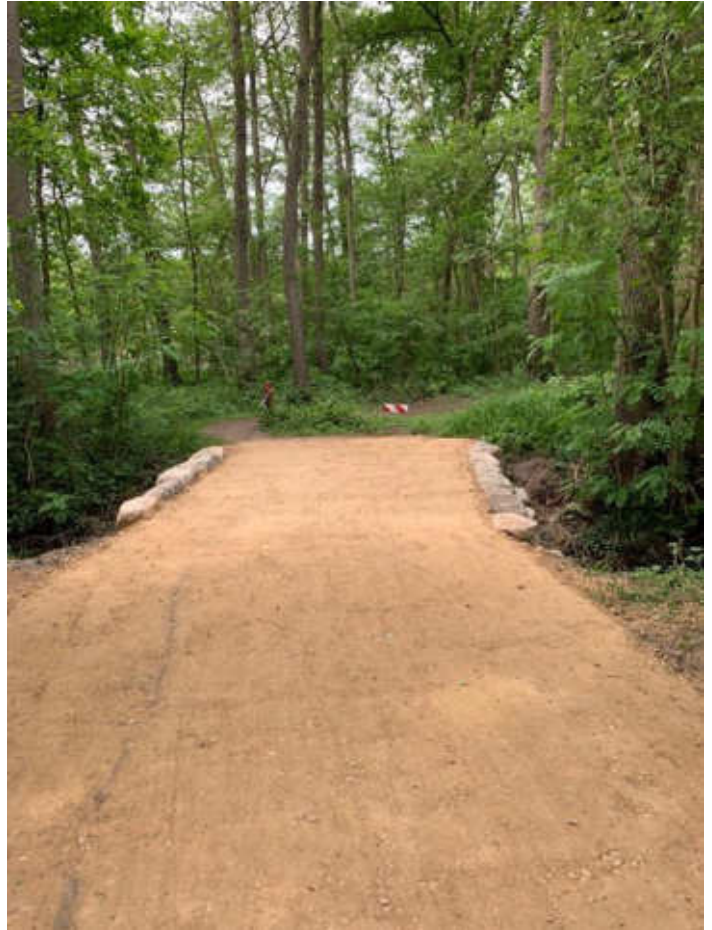
Einige Erneuerungen!



Gemeinde Salem - Kulturscheune in Salem: Der Gemeindearbeiter Daniel Wachholz hat hier glatte Steine zwecks Barrierefreiheit zum Eingang gelegt. Das Scheunentor wurde vom Gemeindevertreter Nommen Kruse-Jacobsen mit einer Schlupftür umgebaut. Kopfstoßen entfällt somit. Danke sehr!



In Dargow geradeaus am ehem. Freizeitheim befand sich der Übergang der „Bäk“ in einem jämmerlichen Zustand.



Hier hat sich dankenswerter Weise Familie Michael Neumann aus Dargow, bereit erklärt, die Kosten der Instandsetzung zu übernehmen. Vielen Dank! (Abräumen der alten Holzbrücke Firma Taube; Herstellung mit Betonunterbau, Eisenbewehrung und Kiestragschicht sowie seitlicher Abstützung durch Feldsteine in Mörtel durch Fa. Daberkow)



Tor zwecks Durchfahrt zur leichteren, beidseitigen Pflege



Zaunerneuerung durch Daniel Wachholz und Wolfgang Falk in Dargow an der Badestelle Schaalseeweg. Herr Cadmus hat dies zum Anlass genommen, auch seinen Zaunteil am Seglerhafen im gleichen Stil zu erneuern.



Seestraße Ecke Dorotheenhofer Weg. Die unfallträchtige Abbiegung mit hochgewachsenem Bitumen durch Wurzelwerk der Kreislinde ist vom Gemeindearbeiter Daniel Wachholz und Wolfgang Falk in gelungener Weise hergestellt worden. Parken kann wer will. Die Anwohner müssen sich dort einigen.



Spielplatz Salem mit neuer Kleinkinderschaukel. Im Hintergrund der neue Zaun als Abgrenzung Zum nicht zu betretenden Bewuchsbereich



An der Badestelle eine Kiste für Sandspielzeug. Hat sich anderswo schon bewährt.

Friedhofsparkplatz – Einfahrt vom Silberberg

Nötiger Hinweis zwecks Vorbeugung wilden Parkens



Dieser Parkplatz wird oft von Badegästen missbraucht.
Der Weg zur Badestelle wird dann über den Friedhofsparkplatz genommen.